

JOHANN ANTON ANDRÉ AN FRANZ XAVER WOLFGANG MOZART IN WIEN  
OFFENBACH AM MAIN, 12. JULI 1808  
Abschrift im Kopierbuch des Verlags

Wien.

W. A. Mozart.

d. 12 July. 08.

5 In höfl. Erw. Ihres Geeh. v. 2 dß<sup>1</sup> thut es mir sehr leyd Ihren Wunsche in Betreff der  
Änderung der *Dedication*<sup>2</sup> auf Ihrer Sonate nicht vollziehen zu können, indem bereits  
unter 9 dß<sup>3</sup> 46 Exemp. davon an Sie abgegangen sind.

Was Ihren gütigen Antrag, den Klavierauszug der *Betulia liberata* von Ihrem seel.  
10 h. Vater herauszugeben, betrifft, so bedaure ich ebenfalls, hiervon kein Gebrauch ma-  
chen zu können, da gegenw. schlechte Zeiten für den Musikh. nicht erlauben, sich des  
teüren Sticks desselben zu unterziehen. R.

---

<sup>1</sup>Ein Brief vom 2. Juli 1808 ist nicht erhalten.

<sup>2</sup>Die Klaviersonate G-Dur op. 10 erschien mit einer Widmung an den französischen General und Staatsmann Antoine-François Andréossy (1761–1828), der 1808 bis 1809 Gouverneur in Wien war. Wem Franz Xaver Wolfgang Mozart stattdessen den Druck widmen wollte, ist nicht bekannt.

<sup>3</sup>9. Juli 1808